

mit rund 170 Teilnehmern, darunter Branchenstars wie Gladstone-, Gagosian- oder die Marian Goodman Gallery.

MURCIA/CARTAGENA

Manifesta 8. *An verschiedenen Orten.* 9.10.– 9.1.2011, www.manifesta8.com
Die „Europäische Biennale für zeitgenössische Kunst“ im Süden Spaniens will den Dialog mit Nordafrika führen. Dazu jedenfalls hat das internationale Kuratorenkollektiv 110 Künstler aus 45 Ländern eingeladen, die sich mit Politik, Historie, Globalisierung und Identitätsverschiebung beschäftigen.

PARIS

Arman. *Centre Pompidou.* Bis 10.1.2011, www.centrepompidou.fr
Aus einem Druckfehler entstand sein Künstlername, unter dem Armand Pierre Fernandez als Arman berühmt wurde. Er gehörte zur französischen Künstlergruppe Nouveau Réalisme, und die Retrospektive mit 120 Werken zeigt, dass Arman nicht nur Müll in Galerien schüttete, Gegenstände einäscherte, in Happenings Instrumente und ganze Einrichtungen zerkleinerte und die Trümmer als Objekte in Polyester goss, sondern dass der 2005 gestorbene Künstler

zu Beginn seiner Karriere und später ab 1988 auch gemalt hat.

Claude Monet. *Grand Palais.* Bis 24.1.2011, www.grandpalais.fr
Die Retrospektive belegt mit rund 200 Gemälden die Entwicklung Monets vom Realisten zum Pionier des Impressionismus. Neben Landschaften und Stillleben werden Bilder ausgestellt, die er von seinem Garten in Giverny gemalt hat.

Fiac. *Grand Palais und Carrée du Louvre.* 21.–24.10., www.fiac.com
Neben Art Forum und Frieze die dritte Möglichkeit, in einer Hauptstadt Kunst zu kaufen: auf der „Foire internationale d'art contemporain“. 195 Galerien stellen in den wohl schönsten Messegebäuden, dem Grand Palais und dem Louvre, aus.

Larry Clark. *Musée d'Art Moderne.* 8.10.–2.1.2011., www.mam.paris.fr
Den Themen Sexualität, Gewalt, Drogen und Sprachlosigkeit unter Jugendlichen ist der US-Fotograf und Filmemacher treu geblieben, von seiner ersten Schwarzweiß-Fotoserie „Tulsa“ (1971) bis zur neuesten farbigen „Los Angeles series“. Neben rund 200 Fotografien aus 50 Jahren sind Clarks Filme zu sehen.

WEITERLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

Miró. *Museum Frieder Burda, Baden-Baden,* bis 14.11.; **Andy Warhol.** *Kunstmuseum Basel,* bis 23.1.2011; **Frank Nitsche.** *Haus am Waldsee Berlin,* bis 14.11.; **Der Westen leuchtet.** *Kunstmuseum Bonn,* bis 24.10.; **Thomas Schütte.** *Bundeskunsthalle Bonn,* bis 1.11.; **Matti Braun.** *Kunstverein Braunschweig,* bis 14.11.; **Kate Newby.** *Gesellschaft für aktuelle Kunst Bremen,* bis 7.11.; **Quadriennale 2010.** *Zehn Düsseldorf Ausstellungshäuser,* bis 1/2011; **Joseph Beuys.** *K20,* bis 16.1.2011; **Farbwelten.** *Dieselmotoren Cottbus,* bis 24.10.; **Artists from Argentina.** *Kunstverein Frankfurt a. M.,* bis 31.10.; **Charles Avery.** *Kunstverein Hannover,* bis 7.11.; **Cecily Brown / Nathalie Djurberg.** *Kestnergesellschaft Hannover,* bis 7.11.; **Zwei Modelle der Brücke-Künstler.** *Sprengel Museum Hannover,* bis 9.1.; **Monica Bonvicini/Matias Faldbakken.** *Friedericianum Kassel,* bis 14.11.; **Bernard Fricke.** *Museum Morsbroich Leverkusen,* bis 7.11.; **Kexin Zang.** *Kunstverein Potsdam,* bis 17.10.; **Architektur Biennale.** *Giardini, Venedig,* bis 21.11.; **Frida Kahlo.** *Bank Austria Kunstforum Wien,* bis 5.12.; **Rudolf Steiner.** *Kunstmuseum Wolfsburg,* bis 21.11.; **Pierre Bonnard.** *Von der Heydt Museum Wuppertal,* bis 30.1.2011.